

SENIORENZENTRUM MATHILDENHOF



Ganzheitliche Pflege im Herzen Berlins
Sicherheit · Würde · Geborgenheit

Mathildenhof Seniorenzentrum
Kirchblick 8
14129Berlin

Telefon 030 - 801 93-0
Fax 030 - 801 93-116

Wir freuen uns auf Sie

Im Herzen von Zehlendorf liegt unser Haus – nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Schlachtensee entfernt und dennoch in einer idyllischen Lage

Wir wünschen uns, dass Sie hier Ihr neues Zuhause finden – Individualität, Geborgenheit und eine wohnliche und herzliche Atmosphäre trotz der im Einzelfall belastenden Krankheiten oder Handicaps.

Mit allen Ihren Wünschen und persönlichen Bedürfnissen, aber auch mit Ihren Sorgen und Problemen, stehen Sie immer im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Wir sind für Sie da – rund um die Uhr.

Ihr Team des *Mathildenhof Seniorenzentrums*

Allgemeine Informationen zum Mathildenhof Seniorenzentrum

Als künftigen Bewohner des Mathildenhof Seniorenzentrums heißen wir Sie herzlich willkommen! Mit Ihrem Einzug beginnt ein neuer Lebensabschnitt, bei dem wir Mitarbeiter Sie fortan als Partner begleiten und unterstützen möchten.

Unser Anliegen ist es, Ihre Individualität, Unabhängigkeit und Eigenständigkeit in den Mittelpunkt zu stellen. Aber auch Offenheit, Transparenz und Vertrauen spielen bei uns eine wichtige Rolle.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Haus vorstellen.

WIR BIETEN IHNEN IM MATHILDENHOF SENIORENZENTRUM EIN ZUHAUSE

Das Mathildenhof Seniorenzentrum wurde Anfang der 1980er Jahre im Herzen von Zehlendorf entwickelt, gebaut und in Betrieb genommen. Unser Haus verfügt über Einzelzimmer und Doppelzimmer.

Unser Haus

Zur Grundausstattung der Zimmer stellen wir ein Pflegebett, einen Nachttisch, einen Tisch mit dazugehörigen Stühlen, einen Kleiderschrank sowie Gardinen bereit. Darüber hinaus verfügt jedes Bett über eine Notrufanlage, die im Bedarfsfall schnell eine Pflegekraft kommen lässt. Zu jedem Zimmer gehört ein behindertengerechtes Bad mit einer Dusche, einer Toilette und einem Waschbecken. Sämtliche Handtücher und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich verfügt jedes Zimmer auch über einen Fernseh- und einen Telefonanschluss.

Zimmerausstattung

Soweit wie möglich soll jeder Bewohner seine eigenen Vorstellungen hinsichtlich der Gestaltung seines Wohnraums einbringen. So können Sie Ihr Zimmer nach eigenen Wünschen und Vorlieben einrichten. Zur Einrichtung gehört selbstverständlich auch die Ausstattung mit eigenen Möbelstücken einschließlich eigener Radio- und Fernsehgeräte. Unser Hausmeister ist Ihnen bei der Aufstellung gern behilflich.

Individualität

Wir möchten sicherstellen, dass sich unsere Bewohner in ihren Wohnräumen wohl fühlen. Dazu gehört natürlich auch die Sauberkeit des Hauses. Deshalb werden die Zimmer und sonstigen

Reinigung

Räume mehrmals in der Woche von unseren hauswirtschaftlichen Kräften gereinigt.

Der Haustechniker stellt sicher, dass alle Bereiche technisch einwandfrei funktionieren. Sollten Sie Hilfe beim Einzug benötigen, steht dieser Ihnen auch bei der Installation von mitgebrachten Möbeln und Geräten oder kleineren Reparaturen, gern mit helfender Hand und beratend zur Seite. Bitte sprechen Sie Ein- und Umbauten innerhalb Ihres Zimmers mit der Leitung ab.

Haustechnik

Falls Sie Hilfe bei der Einstellung eigener Rundfunk- und Fernsehgeräte benötigen, ist Ihnen unser Haustechniker gerne behilflich. Rundfunkgebühren müssen Sie nicht mehr entrichten.

Fernsehen und Rundfunk

Ihr Telefon gehört zur Hausanlage. Sie erreichen eine Amtsleitung, indem Sie die „0“ wählen. Sie können dann jeden Anschluss außerhalb des Hauses erreichen. Sie haben auch eine eigene Telefonnummer, unter der Sie jederzeit von außerhalb angerufen werden können. Bei Ihrem Einzug wird Ihnen Ihre Telefonnummer bekannt gegeben. Am Monatsende erhalten Sie über die geführten Telefongespräche eine Rechnung. Gespräche innerhalb des Hauses sind gebührenfrei.

Telefon

Das Waschen von Bettwäsche, Handtüchern, Leibwäsche und Oberbekleidung ist an einen Kooperationspartner übergeben. Ist die Wäsche gewaschen und gebügelt, bringen wir Sie Ihnen auf Ihr Zimmer und sortieren sie auf Wunsch in den Kleiderschrank ein.

Waschen

Die Liebe zu Haustieren ist eine gute menschliche Eigenschaft. Kleintierhaltung ist deshalb bei uns selbstverständlich. Allerdings bitten wir um Abstimmung mit der Leitung.

Haustiere

Sie können in unserem Haus zu jeder Zeit Besuch empfangen. Ab 20.00 Uhr wird die Eingangstür so eingestellt, dass Sie jederzeit das Haus verlassen aber niemand ohne zu Klingeln das Haus betreten kann. Selbstverständlich können Sie auch nach 20.00 Uhr besucht werden. Das Abschließen der Eingangstür dient Ihrer Sicherheit.

Besuch und Mittagsruhe

Im Interesse aller halten Sie bitte in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr eine Mittagsruhe ein. Desgleichen bitten wir Sie und Ihre Besucher, sich nach 22.00 Uhr so zu verhalten, dass niemand in seiner Nachtruhe gestört wird

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

In jedem Zimmer befindet sich eine Signalnotrufanlage. Diese dient Ihrer Sicherheit. Betätigen Sie diese im Notfall. Ein Mitarbeiter wird sich dann umgehend um Sie kümmern. Es gibt drei Möglichkeiten, den Notruf auszulösen:

Notruf

1. Sie drücken den roten Notrufschalter an Ihrem Bett.
2. Sie ziehen die Notruffleine am Bett aus dem Stecker
3. Sie ziehen die Notruffleine im Badezimmer.

Unser Haus bietet gesellschaftliches Leben

Als gemeinsame Treffpunkte bieten sich die jeweiligen gemütlichen Gemeinschaftsräume auf den Wohnetagen, der Speiseraum und unser Bibliotheksbereich an.

Gemeinschaftsräume

Die Rezeption ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Rezeption und Barbetrag- verwaltung

Die Mitarbeiterin der Rezeption nimmt Ihre Wünsche und Fragen zum Haus gern entgegen.

Sie berät Sie gern in allen Fragen rund um das Thema „Betreuung und Pflege“ – individuell und persönlich.

Wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Fragen im Zusammenhang mit dem Leben in Ihrem neuen Zuhause – bei Antragsverfahren und Behördenkontakten ebenso wie bei der Klärung unterschiedlicher Finanzierungsalternativen Ihres künftigen Aufenthalts. Wir unterstützen Sie unbürokratisch, wenn Fragen der Sozialhilfe abgeklärt werden sollen, Sie einen Verhinderungspflegeplatz suchen, Rehabilitationsmaßnahmen eingeleitet werden müssen oder Krankenhausfragen zur Lösung anstehen. Nutzen Sie den umfassenden Service.

Wir bieten Ihnen als Service das Führen eines Verwahrgeldkontos an. Hier können Sie eine beliebige Summe hinterlegen und bei Bedarf wieder abholen.

In unserem Haus werden täglich fünf Mahlzeiten angeboten. Dabei können Sie zwischen zwei Mittags-Menüs (Vollkost und vegetarische Kost) wählen. Zusätzlich bieten wir Ihnen eine Zwischenmahlzeit, Kaffee und Kuchensowie eine Spätmahlzeit an. Zum Essen servieren wir Ihnen kostenfreie Getränke wie Mineralwasser, einfache Säfte, Kaffee oder Tee.

Mahlzeiten

Sie können Ihr Frühstück und Mittagessen im großen Speisesaal einnehmen.

Der Speiseraum ist täglich für Sie geöffnet. Zu folgenden Zeiten können Sie und Ihre Gäste dort Mahlzeiten einnehmen:

Speiseraum

Frühstück 08.00 - 10.00 Uhr
Mittagessen 11.45 - 13.15 Uhr

Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihre Mahlzeiten in den Aufenthaltsräumen der Wohnbereiche oder in Ihrem Zimmer einnehmen.

Nach dem Mittagessen stehen Ihnen die Aufenthaltsräume auf den Wohnbereichen zur Einnahme der Mahlzeiten zur Verfügung

Nachmittagskaffee ab 15.00 Uhr
Abendessen 17.30 - 19.00 Uhr

Auch für Feierlichkeiten kann der Speiseraum genutzt werden, so dass individuelle Feiern für Bewohner, Gäste oder Angehörige gestaltet werden können.

Wer rastet, der rostet! Die Krankengymnastik unseres Hauses wird von Frau Jutta Virch durchgeführt. Frau Virch steht Ihnen mittwochs von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Frau Virch persönlich. Zusätzlich

Krankengymnastik

arbeiten wir mit verschiedenen physiotherapeutischen Praxen zusammen. Termine können Sie an der Rezeption vereinbaren. Gern können Sie Ihre Physiotherapie auch mit Ihrem gewohnten Physiotherapeuten machen, die jederzeit in unserem Haus willkommen sind.

Der Beschäftigungs- und Kreativraum im Untergeschoss unseres Hauses bietet Raum für Ihr körperliches und geistiges Training. Nutzen Sie unsere vielseitigen Gruppenangebote, die Sie aus dem regelmäßig erscheinenden Veranstaltungsprogramm sowie den Aushängen im Haus entnehmen können. Ansprechpartnerin ist Frau Kalweit.

Gruppenraum

Die zum Seniorenzentrum gehörende Grünanlage können Sie jederzeit zum Entspannen und Spazieren nutzen. Auch unsere Terrassen bieten schöne Ausblicke und laden zum Verweilen ein.

Grünanlage

Bei uns soll keine Langeweile aufkommen! Die Gemeinschaftsräume des gesamten Hauses werden für soziale Einzel- und Gruppenangebote sowie verschiedene Veranstaltungen genutzt. Über die zusätzlichen Veranstaltungen informieren wir Sie über den Veranstaltungsplan und unsere Hauszeitung. Die Angebote sind in der Regel für Sie kostenfrei. Das Mathildenhof Seniorenzentrum ist ein offenes Haus. Der Speiseraum, der Beschäftigungsraum und die Gruppenaufenthaltsräume stehen auch Besuchern zur Verfügung.

Veranstaltungen

Das Leben kann und soll sich nicht ausschließlich in unserem Haus abspielen. Vielmehr kommt es uns darauf an, unseren Bewohnern und Bewohnerinnen verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen in der Umgebung anzubieten. So können Sie beispielsweise an Fahrten zum Zoo und Aquarium, an Dampferfahrten usw. teilnehmen. Gern dürfen Ihre Angehörigen Sie nach Rücksprache mit unserem Organisationsteam dabei begleiten.

Spezielle Wünsche erfüllen wir Ihnen gern auf Bestellung.

Einkaufen

Die Friseurin kommt – nach Absprache – auch zu Ihnen in Ihr Zimmer und an Ihr Bett. Die Preise erfahren Sie direkt bei der Friseurin.

Friseursalon

Im Mathildenhof Seniorenzentrum ist eine externe ausgebildete Fußpflegerin tätig. Sie bietet einen Termin in der Woche an. Die Preise teilt Ihnen die Fußpflegerin gern direkt mit.

Fußpflege

Professionelles Arbeiten ist für uns Pflicht

Unser Haus arbeitet nach dem modifizierten AEDL – Model von Monika Krohwinkel, welche Biografiegestützt die Aktivitäten und existenziellen Erfahrungen des Lebens jedes Menschen in die Pflege einbindet. Ziel unseres pflegerischen Handelns ist die Erhaltung, Förderung beziehungsweise das Wiedererlangen von Wohlbefinden und Unabhängigkeit des Bewohners.

Pflege

Unsere Pflegemitarbeiter werden regelmäßig zu den aktuellen pflegerelevanten Themen (Validation, Demenz, Biografiearbeit etc.) geschult, so dass Ihnen qualifizierte Mitarbeiter rund um die Uhr zur Seite stehen.

Um eine optimale Pflege, Betreuung und Versorgung zu gewährleisten, wird in unserer Einrichtung ein Dokumentationssystem geführt, in welchem die durch unsere Mitarbeiter erbrachten Leistungen schriftlich festgehalten werden. Selbstverständlich werden diese Daten verschlossen aufbewahrt. Diese sind somit nur den für Sie zuständigen Mitarbeitern zugänglich.

Dokumentation

Dank des Pflegestärkungsgesetzes ist es uns möglich, zusätzliche Angebote allen Bewohnern anzubieten. Mit Hilfe der zusätzlichen finanziellen Mittel können wir besondere Angebote zur Tagesstrukturierung und Beschäftigung organisieren. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter für den Umgang mit Demenz ausgebildet.

Demenz

Die medizinische Versorgung wird durch Herrn Doktor Schwarz sichergestellt, der zwei Mal in der Woche und in Notfällen unsere Bewohner besucht. Ferner werden wir regelmäßig durch verschiedene Spezialisten wie Neurologen, Dermatologen, Urologen, HNO-Ärzten und Orthopäden in der medizinischen Versorgung beraten und unterstützt. Diese Angebote sind für Sie fakultativ, so dass Ihre vertrauten Ärzte gern ebenfalls zur Visite in unser Haus kommen können.

Ärztliche Versorgung

Die vom Arzt verordneten Medikamente erhalten Sie von unseren fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. So können Sie sicher sein, dass Sie die richtigen Medikamente zur richtigen Zeit bekommen und einnehmen. Wir arbeiten in Kooperation mit einer Apotheke, die eine schnelle Versorgung mit den für Sie notwendigen Medikamenten sicherstellt.

Medikamente

Unser Denken und Handeln ist innovationsfreudig und wird bestimmt durch Offenheit zwischen Mitarbeitern und Bewohnern

Problembewusstes Denken, Kritik und Anregungen sind erwünscht, da nur so eine angestrebte kontinuierliche Verbesserung für Bewohner und Mitarbeiter erreicht werden kann. Wenn Sie Beschwerden, Wünsche oder Anregungen haben, so richten Sie diese bitte an die dafür zuständigen Mitarbeiter, die Leitung oder die Heimfürsprecherin.

Kritik

Die Heimfürsprecherin gilt als Bindeglied zwischen den Bewohnern und der Leitung. Sie soll Anregungen und Kritik für alle Bereiche der Einrichtung und den täglichen Ablauf geben. Sie wirkt somit an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens in unserer Einrichtung aktiv mit. Ihre Adresse und Telefonnummer erfahren Sie an der Rezeption bzw. hängen Sie an den Informationstafeln im Haus.

Heimfürsprecherin

Auf Wunsch erhalten Sie gerne einen Mustervertrag.

Vertrag

PFLEGELEITBILD

(AUSZÜGE AUS DEM ORIGINAL)

Unser modifiziertes Pflegemodell nach Monika Krohwinkel bildet die theoretische Grundlage unseres Pflegeleitbildes

Die Würde des Menschen steht im Vordergrund



Der Bewohner steht im Mittelpunkt



Wir geben dem Bewohner Hilfestellung und fördern seine Potentiale



Wir behandeln unsere Bewohner mit Achtung und Respekt vor deren Persönlichkeit



Wir sichern unseren Bewohnern ein würdiges Leben



Wir planen die Pflege und Betreuung individuell



Die Organisation des Hauses orientiert sich weitestgehend am normalen Tagesablauf eines älteren Menschen



Unser Haus soll das Zuhause unserer Bewohner sein



Wir pflegen nach anerkannten Pflegerichtlinien, welche individuell an die Bewohnerbedürfnisse angepasst werden



Wir bilden uns ständig weiter und wenden die neuen Erkenntnisse zum Wohle unserer Bewohner an



Wir wollen das Leben unserer Bewohner bereichern, ihre Befindlichkeit durch optimale Pflege verbessern und ihnen ein angemessenes Wohnen auf Lebenszeit ermöglichen

Einzugshilfe

Um Ihnen den Einzug zu erleichtern, haben wir Ihnen im Folgenden eine Liste mit den Dokumenten erstellt, die zur Heimaufnahme benötigt werden.

<i>Einstufung der Pflegeversicherung (MDK oder Pflegekasse)</i>	
<i>Bestätigung der Notwendigkeit der Heimunterbringung (vollstationäre Pflege)</i>	
<i>Personalausweis</i>	
<i>Krankenversicherungskarte</i>	
<i>Zuzahlungsbefreiung</i>	
<i>Schwerbehindertenausweis</i>	
<i>Herzschritmacherausweis</i>	
<i>Betreuungsurkunde bzw. Vorsorgevollmacht</i>	
<i>Medikamentenliste (Medikamente für die ersten drei Tage)</i>	
<i>Arztbericht vom behandelnden Arzt oder Krankenhaus</i>	
<i>Auflistung der Fachärzte</i>	
<i>Attest, dass Sie als zukünftiger Bewohner frei von ansteckenden Krankheiten sind</i>	
<i>Diabetikerausweis</i>	
<i>Allergiepass</i>	
<i>Biografiefragebogen</i>	
<i>Einkommensnachweise</i>	
<i>Patientenverfügung/ Bestattungsverfügung/ggf. Testament</i>	

Wir möchten, dass Sie und Ihre Angehörigen von Anfang an gut versorgt sind. Daher möchten wir Sie bitten, zum Einzug folgende Dinge mitzubringen. Die Mengenangaben verstehen sich als Anhaltspunkte, da der Bedarf an Kleidung selbstverständlich individuell abweichen kann. Andere Kleidungsstücke je nach Gewohnheit und Vorliebe können natürlich auch mitgebracht werden. Handtücher und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sowohl Ihre eigene Bettwäsche als auch eigene Handtücher mitbringen.

Bekleidung

<i>10 Blusen / Hemden</i>	
<i>10 Pullover</i>	
<i>10 Röcke / Hosen</i>	
<i>10 Unterhemden</i>	
<i>10 Unterhosen</i>	
<i>10 Strümpfe</i>	
<i>10 Nachthemden / Schlafanzüge</i>	
<i>1-2 Jogging-Anzüge / bequeme Kleidung</i>	
<i>1 Hut / Mütze / Schal / Handschuhe</i>	
<i>1 Bademantel</i>	
<i>1 Mantel / Jacke</i>	
<i>2 Paar Straßenschuhe</i>	
<i>1 Paar Hausschuhe</i>	
<i>10 Büstenhalter</i>	

Kosmetikartikel

<i>Zahnbürste, Zahncreme, Zahnputzbecher</i>	
<i>Prothesenreiniger, Prothesenbecher</i>	
<i>Haftcreme</i>	
<i>Bürste, Kamm, Fön</i>	
<i>Seife, Duschgel, Waschlotion, Schaumbad</i>	

<i>Shampoo</i>	
<i>Gesichtscreme, Körperlotion</i>	
<i>Deodorant</i>	
<i>Rasierer, Rasierwasser</i>	
<i>Haarspangen, Haargummis, Haarnadel</i>	
<i>Nagelschere, Nagelfeile, Nagelbürste</i>	

Hilfsmittel

Zum Beispiel: *Rollstuhl, Rollator, Stock, Sitzkissen, Nackenrolle, Lagerungskissen, Prothesen, Zahnprothesen, Sehhilfe*

Notfalltasche

Für einen eventuellen Krankenhausaufenthalt empfehlen wir eine Reisetasche zu packen, die für den Notfall bereitsteht.

<i>Kulturbeutel</i>	
<i>Nachtwäsche</i>	
<i>Unterwäsche</i>	

Damit Sie sich hier im Mathildenhof Seniorenzentrum wie zu Hause fühlen, können Sie auch gern liebgewordene Dinge und Kleinmöbel wie zum Beispiel Bilder, Sessel, Pflanzen, Fotos, Bücher, Fernseher, Kuschkissen etc. mitbringen.

Für Ihre Notizen